

Fantasy at its best

Der Dornenprinz hat Opal verbannt - in die Zermahlerin, eine Fabrik, in der sie als Sklavin Dunkeldornpulver erschaffen muss. Doch dann wird sie von Anhängern des Dunklen Rats befreit und ins Schwarze Kolosseum gebracht. An diesem Schauplatz entbrennt der Kampf gegen die Dunkeldornmagier - und damit auch gegen den Dornenprinzen. Und ausgerechnet Opal soll zur Waffe der Rebellen werden. Doch sie zweifelt, ob sie dem Dunklen Rat tatsächlich vertrauen kann - auch wenn ihr Jugendfreund Julian sich der Revolution angeschlossen hat, auf dessen Körper lebensbedrohliche Dunkeldornzeichnungen wuchern und der durch die Magie schon bald zu brechen droht. Ihn und all die Feldarbeiter auf den Plantagen kann Opal nur retten, wenn sie ihre verloren geglaubte Gabe zurückgewinnt und sich gegen den Dornenprinzen wendet.

Und damit beginnt für Opal der mutigste Kampf ihres Lebens. Denn von ihrer Fähigkeit, die Dunkeldornmagie zu neutralisieren, scheint nichts mehr übrig geblieben zu sein; ebenso wie von Opals einstiger Stärke und ihrem Mut. Ivar Hohenfels hat Opal physisch und psychisch zerstört. Mit Julians Hilfe aber kann sie wieder zur Alten werden. Opal muss kämpfen. Sie ist zu allem bereit, um Julian vor dem (beinahe) sicheren Tod zu retten. Und auch, um endlich wieder in Freiheit und Frieden zu leben. Die Welt ist im Wandeln, und Opal fällt dabei die Schlüsselrolle zu. Also trainiert sie erbarmungslos. Doch es braucht noch weitaus mehr, wenn Opal den Dornenprinz wirklich besiegen will. Sie muss ihr Herz, am Ende auch ihr Leben riskieren. Aber Opal weiß auch: Sie hat um einiges mehr zu gewinnen als zu verlieren ...

Fantasykino, das alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag - genau das bekommt man mit den Romanen einer Katharina Seck in die Hände. Deren Lektüre stehen der von Jennifer Esteps Büchern in nichts nach. Von "Die Dunkeldorn-Chroniken" wird einem nach wenigen Sätzen ganz schwindelig. Diese Saga hat Suchtpotenzial wie sonst noch einzig Drogen. Band drei, "Knospen aus Finsternis" ist mehr als nur das fulminante Finale einer grandiosesten Trilogie. Seck gelingt hier ein Fantasyerlebnis mit absolutem "Wow!"-Effekt. Da möchte man partout nichts anderes mehr lesen! Deutsche Autoren und Autorinnen haben ohne jeden Zweifel das Zeug dazu, mit der internationalen Bestsellerkonkurrenz problemlos mitzuhalten. Und Seck ist von diesen ein Top-Talent, von der man hoffentlich noch ganz, ganz viel lesen wird.

Katharina Secks Geschichten wohnt ein ganz besonderer Zauber inne, dem zu widerstehen schier unmöglich ist. Ihre "Die Dunkeldorn-Chroniken"-Saga gehört zum Besten, geradezu Sensationellsten, was dem Leser überhaupt passieren kann. Denn mit dieser erfährt man Fantasy par excellence. Mit "Knospen aus Finsternis" gibt es im Bücherregal nichts Vergleichbares. Denn die Story bietet alles, was das Leser*innenherz begehrt: große Gefühle, fesselnde Spannung und Magie vom ersten bis zum letzten Satz. Darüber kann man nicht anders, als restlos begeistert zu sein!

Susann Fleischer 11.04.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info